

16.03.2022 · Michael Schröder

## **Das Feld ist bestellt: Darum steht dieser AKTIONÄR-Hot-Stock vor einer Trendwende**



**Der AKTIONÄR-Hot-Stock überzeugt mit seiner hohen Expertise in vielen wachstumsstarken Nischen der optischen Messtechnik. Die Orderbücher der Gesellschaft sind schon jetzt prall gefüllt, im laufenden Jahr dürften aber noch weitere Abschlüsse dazu kommen. Frische Zahlen gibt es in der kommenden Woche.**

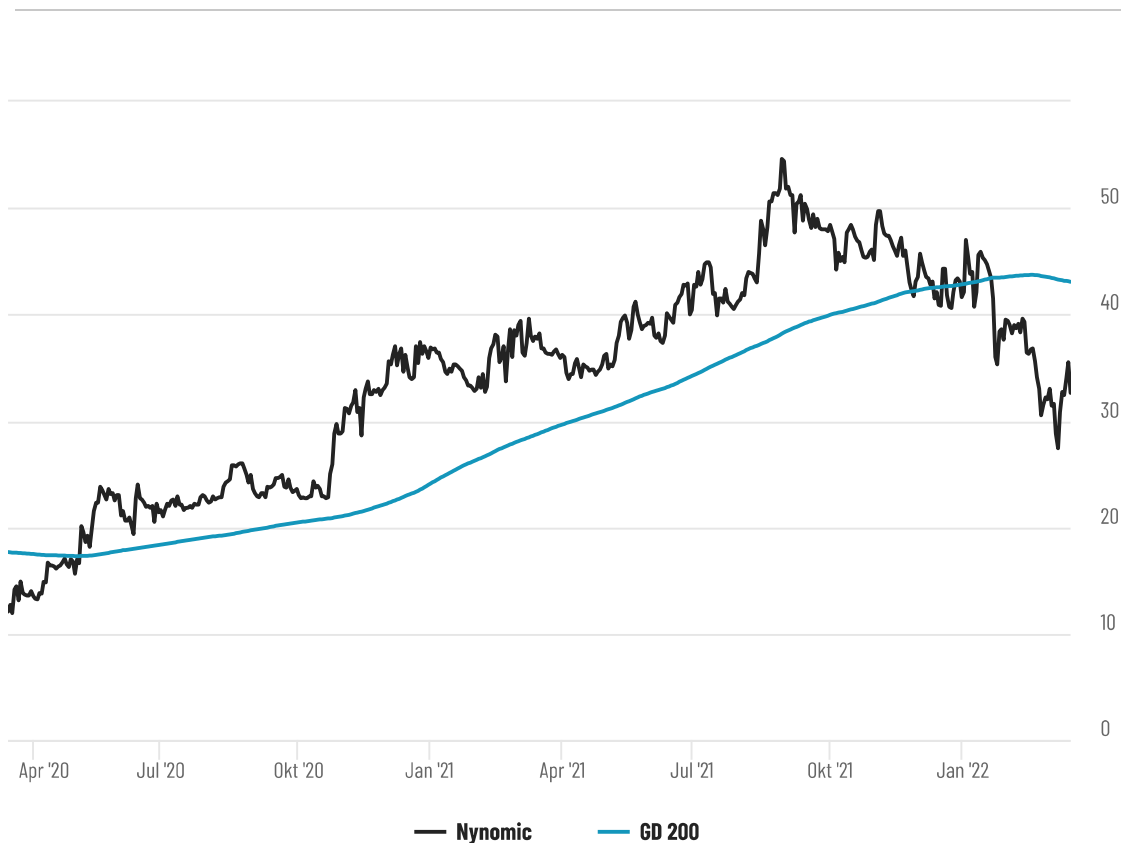
Die Diversifizierungs- und Wachstumsstrategie von Nynomic in zukunftsweisende Technologien und Märkte ist erfolgreich. Für das abgelaufene Jahr wird ein Umsatz von über 100 Millionen Euro (Vorjahr: 78,5 Millionen Euro) und eine EBIT-Margenausweitung Richtung 13 Prozent (Vorjahr: 10,1 Prozent) erwartet.

Für 2022 könnten am Ende bereits Erlöse von über 116 Millionen Euro und eine Marge von 16 Prozent zu Buche stehen. Mit einem 2022er-KGV von 15 hat die Aktie nach der jüngsten Korrektur auch wieder Luft nach oben. Aktuelle Wasserstandsmeldungen stehen für den 24. März auf der Agenda.

AKTIONÄR-Leser wissen: Auf Basis der breiten Technologieplattform mit intelligenter Sensorik zur Vermessung optischer Strahlung und smarterer Technologien zur Datenaufnahme samt Auswertung lassen sich die Produkte und Lösungen von Nynomic in diverse Anwendungsbereiche skalieren. Am Ende können Kunden aus einer Vielzahl von Branchen und Industrien mit den Lösungen der Norddeutschen ihre Effizienz steigern.

Eine Anwendung der Norddeutschen könnte trotz des überschaubaren Umsatzanteils künftig in den Fokus rücken: Nynomic entwickelt und produziert im Bereich des „Intelligent Farming“ effizienzsteigernde Lösungen für die Landwirtschaft – wie die sensorgestützte Analyse von Böden und Pflanzen oder die automatische Düngemittelausbringung (Smart-Farming-Sensor-Systeme).

Hintergrund: Die Ukraine exportiert vornehmlich Agrargüter in die EU, gilt traditionell als Europas Kornkammer. Nach dem Angriff Russlands könnte hier ein Versorgungsengpass entstehen. Effiziente Alternativen sind gefragt, neue Gelder könnten in den Markt für „Intelligent Farming“ fließen.



Nynomic (WKN: A0MSN1)



## Fazit

Die Story bei Wachstumsstory bei Nynomic ist intakt. Analysten sehen die Aktie weiter bei 52 Euro fair bewertet, mehr als 60 Prozent über dem aktuellen Kursniveau. Risikobewusste Anleger können die laufende Konsolidierung zum Auf- oder Ausbau einer Position nutzen. Die Aktie dürfte begleitet von einem anhaltend positiven Newsflow ihren Aufwärtstrend schon bald wieder aufnehmen. DER AKTIONÄR spekuliert im Real-Depot auf dieses Szenario.